

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	1
1.1 Forschungsanlass und Erkenntnisinteresse der Arbeit	1
1.2 Perspektive und Aufbau der Studie	8
2 Soziologie der Kategorisierung	13
2.1 Kategorisieren als kontingente Beobachtungsroutine	14
2.2 Die Zuschreibung von Personenkategorien	19
2.3 Administratives Kategorisieren und administrative Kategorien	25
2.4 Kategoriales Beobachten – Die Komplexität der Komplexitätsreduktion	28
2.4.1 Der kategoriale Beobachtungsraum und die Beobachtung von Ähnlichkeit	29
2.4.2 Das Merkmal der Kategorie: Alter	31
2.4.3 Die Ausprägungen des Merkmals: Minderjährigkeit und Volljährigkeit	40
2.4.4 Die Identifizierung des Merkmals der Kategorie: Die Alterszuschreibung	43
3 Die statistische Erfassung der Personenkategorie	53
3.1 Internationale Statistik	55
3.2 Nationale Statistik	60
3.3 Fazit – Die statistische Erfassung der Personenkategorie	67
4 Methodische Reflexionen	69
4.1 Forschen in einem kontroversen Feld	71
4.2 Samplingstrategie und Sample der Studie	75

4.3	Erhebungsmethode	80
4.4	Auswertungsmethode	82
5	Als Kategorisierende in Erscheinung treten	87
5.1	Der Umbau der Organisation – Die Zentralisierung der Kategorisierung	87
5.2	Teil der Ordnung sein – Kategorisierungen vornehmen	94
5.3	Selber Ordnung schaffen – Zu Kategorisierenden werden	105
5.4	Fazit – Als Kategorisierende in Erscheinung treten	117
6	Der Erstkontakt – Kategorisierbarkeit herstellen	121
6.1	Der Weg in die vorläufige Inobhutnahme	122
6.1.1	Die unvermittelte Kontaktaufnahme	124
6.1.2	Die vermittelte Kontaktaufnahme	126
6.1.3	Das Abliefern von Jugendlichen	136
6.2	Blinde Flecken der Kategorisierung – das Außen der kategorialen Beobachtung	138
6.3	Fazit – Kategorisierbarkeit herstellen	144
7	Die Fallbearbeitung	147
7.1	Wendepunkt I – Die Einsichtnahme in Ausweispapiere	148
7.1.1	Die nationale Differenz von Ausweispapieren	156
7.1.2	Registrierungen im Kontext von Flucht und Asyl	163
7.1.3	Fazit – Ein Alter ablesen	166
7.2	Wendepunkt II – Die qualifizierte Inaugenscheinnahme	170
7.2.1	Die zu Kategorisierenden in Augenschein nehmen	171
7.2.2	Das Instrument der Beobachtung – der Inobhutnahmebogen	184
7.2.3	Die zu Kategorisierenden befragen – Ein Alter erfragen	195
7.2.4	Fazit – Ein Alter einschätzen	201
7.3	Wendepunkt III – Die ärztliche Untersuchung	204
7.3.1	Die eigenen Kategorisierungen evaluieren	206
7.3.2	Die eigenen Kategorisierungen professionalisieren	209
7.3.3	Ärztliche Untersuchungen ablehnen	213
7.3.4	Fazit – Ein Alter diagnostizieren	218
7.4	Nochmal anfassen – Die Unabschließbarkeit des Ordnungsprozesses	221

7.4.1	Zuweisungen – Die Externalisierung der Kategorisierung	223
7.4.2	Die Reifeprüfung – Ein Alter erleben	226
7.4.3	Die Komplizenschaft der Kategorisierten – Sich passend machen	231
7.4.4	Fazit – Mehrere Alter haben	235
8	Abschlussreflexion	241
	Quellenverzeichnis	265